

Netzwerktreffen zur historisch-politischen Bildungsarbeit

29./30. September 2022 in Hamburg

Veranstaltet vom Bildungsforum gegen Antiziganismus, mit Unterstützung des Projekts denk.mal
Hannoverscher Bahnhof der Hamburger Gedenkstätten

Unterkunft und Tagungsraum:

a&o-Hostel Hamburg City, Spaldingstr. 160, 20097 Hamburg

Dort nutzen wir den Tagungsraum „St. Georg“

Programm:

Donnerstag, 29. September

- | | |
|-----------|---|
| 14 Uhr | Begrüßung, Vorstellung des Programms und der TN |
| 14.45 Uhr | Vorstellung denk.mal Hannoverscher Bahnhof / Dokumentationszentrum zu den Deportationen von Sinti und Roma sowie Jüdinnen und Juden aus Hamburg |
| 15.15 Uhr | Vortrag: Solidarität zwischen Jüdinnen und Juden sowie Sinti und Roma in den Kämpfen um Erinnerung und Bürgerrechte, Leonard Stöcklein |
| 16.15 Uhr | Vortrag: „Unbehagen an der Geschichte?“ – Antisemitismus in Gedenkstätten, Marina Chernivsky und Friederike Lorenz-Sinai |
| 17.15 Uhr | Aufbruch zum gemeinsamen Besuch am ehemaligen Hannoverschen Bahnhof |
| 19.30 Uhr | Abendessen (wir bestellen einen Tisch) |

Freitag, 30. September

- | | |
|-----------|--|
| 8.45 Uhr | Begrüßung und Morgenrunde |
| 9 Uhr | Vorstellung des Antiziganismus-Workshops der Gedenkstätte Neuengamme, Sandra Wachtel |
| 13.30 Uhr | Abschluss und Ausblick |

Kontakt:

Tobias von Borcke, tobias.borcke@sintiundroma.de